

MEDIENMITTEILUNG, 30.03.2026

Kulturfördervereine in Sachsen vernetzen sich erstmalig

Um sich auszutauschen und zu vernetzen, kamen am Wochenende bei Regionalveranstaltungen in Bautzen und Dresden Kulturfördervereine aus den umliegenden Landkreisen zusammen. Dies war der Auftakt von erstmals organisierten vier Regionaltreffen, die die Bildung eines Landesnetzwerks für die 878 Kulturfördervereine in Sachsen im Juni vorbereiten. Initiiert wird es vom Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland und der Engagementstiftung Sachsen.

Zu den beiden Treffen wurde gemeinsam mit örtlichen Vereinen eingeladen. Die Engagierten erhielten praktische Tipps zu den bei ihnen besonders brennenden Themen „Engagierte Mitglieder gewinnen“ und „Fundraising und Unternehmenskooperationen“. Von der Bürgerstiftung Dresden, regionalen Engagementzentren in Hoyerswerda und St. Marienthal sowie dem Landkreis Bautzen wurden sie über Unterstützungsangebote informiert.

„Eine lebendige Kulturszene stiftet Identität und hält unsere Gesellschaft zusammen. Dafür braucht es viele Engagierte. Mich beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft und Zeit sich Kulturfördervereine auch in Sachsen für den Erhalt und die Nutzung von kulturellen Einrichtungen wie Bibliotheken, Musikschulen, Theatern oder Baudenkmalern mit Spenden, Arbeitseinsätzen oder Veranstaltungen einsetzen. Deshalb ist es so wichtig, sich dazu auszutauschen um diese Netzwerke zu stärken“, so Staatsministerin Elisabeth Kaiser, Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland.

In 878 Kulturfördervereinen engagieren sich Menschen in Sachsen für die Kultur. Das ist die höchste Anzahl in den ostdeutschen Ländern. „Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist wichtig für den Erhalt und die Weiterentwicklung der reichen Kulturlandschaft Sachsens und das Zusammenleben vor Ort. Daher ist es uns als Engagementstiftung Sachsen sehr wichtig, diese Vereine in Stadt und Land zu stärken und ein Netzwerk aufzubauen, um Synergien und Strukturen gemeinsam gewinnbringend nutzen zu können“, so ihr Geschäftsführer, Christoph Scholz.

Weitere Vernetzungscafés finden am 8. Mai in Leipzig und am 9. Mai in Zwickau statt. „Mit dem daraus entstehenden Landesnetzwerk existiert dann erstmals ein landesweiter Ansprechpartner und Fürsprecher für die Kulturfördervereine. Hier haben die Vereine die Möglichkeit mehr zusammenzuarbeiten und gemeinsam die Arbeit der Kulturfördervereine sichtbarer zu machen“, erläutert Ulrike Petzold, Geschäftsführende Vorständin des Dachverbands der Kulturfördervereine in Deutschland (DAKU).

In Brandenburg startet ebenfalls in diesem Frühjahr der Aufbau eines Landesnetzwerks mit vier Regionalveranstaltungen, so dass dann in allen ostdeutschen Ländern entsprechende Netzwerke bestehen. Sie arbeiten auf Bundesebene in der „Länderallianz“ zusammen, die der DAKU gemeinsam mit der Kulturstiftung der Länder angestoßen hat.

Der Aufbau des Landesnetzwerks der Kulturfördervereine Sachsen wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland.

Zu Kulturfördervereinen und Freiwilligenagenturen vermitteln wir gern den Kontakt.

Folgende Kulturfördervereine haben zu den Regionalveranstaltungen mit eingeladen:

Bautzen:

[Gesellschaft zur Förderung des Sorbischen National-Ensembles Bautzen](#)

[Dippser Lesefreunde](#)

[Förder- und Heimatverein Langburkersdorf e. V.](#)

[Förderverein des Sorbischen Museums](#)

[Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen](#)

Dresden:

[SäBiG - Sächsische Bibliotheksgesellschaft](#)

[Förderverein der Hochschule für Musik Dresden](#)

[Förderverein Staatsschauspiel Dresden](#)

[Förderverein Karl May Museum Radebeul](#)

[Freundeskreis HELLERAU](#)

[Freundeskreis der Landesbühnen Sachsen und der Felsenbühnen Rathen](#)

Bildmaterial:



Vernetzungscafé_Bautzen_c_DAKU.jpeg

Vernetzungscafé für Kulturfördervereine in Bautzen: Annemarie Gey stellt Angebote der Engagementstiftung Sachsen vor. © DAKU



Vernetzungscafé_Dresden_c_DAKU.JPG

Vernetzungscafé für Kulturfördervereine in Dresden: Christoph Scholz (Engagementstiftung Sachsen) und Ulrike Petzold (DAKU) informieren über das Vorhaben eines Landesnetzwerks. © DAKU

Kontakt:

Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.

Katharina Meyer | Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Tel. 030 303 23 601

meyer@kulturfoerderevereine.eu

Engagementstiftung Sachsen
Annemarie Gey
0351 - 810 411 32
a.gey@engagementstiftung-sachsen.de

Fördervereine und Freundeskreise im Kulturbereich sind gemeinnützige Organisationen in eigenständiger Rechtsform, deren Mitglieder sich ehrenamtlich für eine Kultureinrichtung, Kulturgut, ein kulturelles Projekt oder Angebot einsetzen. Kulturfördervereine unterstützen mit ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement finanziell und ideell die kulturellen Aktivitäten, die von anderen angeboten und durchgeführt werden. Sie sind nicht kulturschaffend tätig (wie Kulturvereine) und keine Träger von Kultureinrichtungen.

Kulturfördervereine können mithilfe der **Postleitzahlsuche** gefunden werden auf der Website <https://dufuerdiekultur.de>

Der **DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.** macht das vielfältige Engagement für die Kultur sichtbar. Er vernetzt Fördervereine aller Kultursparten, fördert den Erfahrungsaustausch und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit – insbesondere bei der Nachwuchsgewinnung. [Kulturfördervereine in Deutschland: Zahlen, Zukunftsthemen, Handlungsempfehlungen](#)

Die **Engagementstiftung Sachsen** ist die zentrale Landesstiftung zur Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement, Ehrenamt, Selbsthilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen. Sie entwickelt die sächsische Engagementlandschaft entlang von sechs strategischen Handlungsfeldern weiter und setzt ihre Arbeit in vier zentralen Wirkungsbereichen operativ um. Als fachlich vernetzte Landesstiftung bringt sie ihre Expertise zudem in den Austausch mit Ministerien und politischen Entscheidungsträgern sowie in landesweite Strategie- und Gesetzgebungsprozesse ein.

Gefördert durch:

